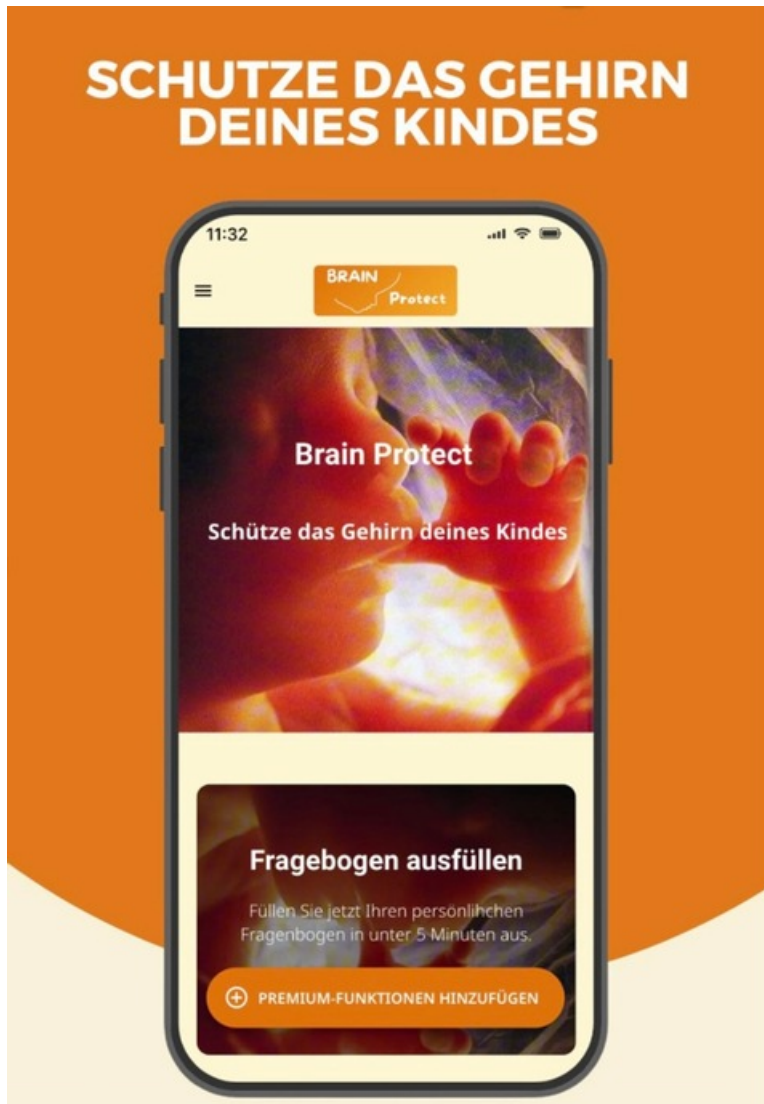


06.09.2024 - 17:09 Uhr

Revolutionäre App zur Vorhersage von Hirnschäden und Entwicklungspotenzial bei Babys



Bochum (ots) -

Bochumer Mediziner haben eine bahnbrechende Methode entdeckt, um Hirnschäden bei Neugeborenen sowie den IQ und die neurologischen Befunde im Vorschulalter mit einer Smartphone-App vorherzusagen (<http://brain-protect.de>). Sie untersuchten prospektiv 5.301 Säuglinge mittels Schädelultraschall nach der Geburt sowie die psychomotorische Entwicklung (Intelligenzquotient (IQ), Labyrinthtest (MT) und neurologische Untersuchung (NOS) im 4. Lebensjahr und setzten die Ergebnisse zu den gewichteten Schwangerschaftsrisiken der Mutter in Beziehung. Hierzu wurde jedes befundete Schwangerschaftsrisiko mit einem Faktor versehen, der die negativen Auswirkungen auf die Psychomotorik widerspiegelt.

Überraschend ist, wie eng die dokumentierten Risiken während der Schwangerschaft und unter der Geburt mit dem Hirnschädigungs-Risiko und der motorischen und geistig-seelischen Entwicklung der Kinder korrelieren und dadurch den Eltern ermöglichen, ggf. das Nabelschnurblut Ihres Kindes für eine spätere Behandlung einlagern zu lassen. "Diese Ergebnisse, die in einer großen Kohorte der Perinatalerhebung (n=508.926) validiert wurden, ermöglichen über die App eine frühzeitige Intervention und unterstützen Strategien zur Förderung schulischer Leistungen und des Bildungserfolgs im späteren Leben", sagt Prof. Dr. Arne Jensen von der Campus Klinik Gynäkologie at der Ruhr-Universität Bochum und fährt fort: "Dies ist besonders wichtig für Neugeborene, die scheinbar gesund zur Welt kommen und einer weiteren diagnostischen Beurteilung normalerweise entgehen

würden, kann aber auch für Kleinkinder genutzt werden." Die Grundlagen für die Smartphone-App berichtet er gemeinsam mit seinem Kollegen Gerd Neuhäuser, MD, im "American Journal of Obstetrics and Gynecology Global Reports". (<https://doi.org/10.1016/j.xagr.2023.100219>, <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2666577823000606>)

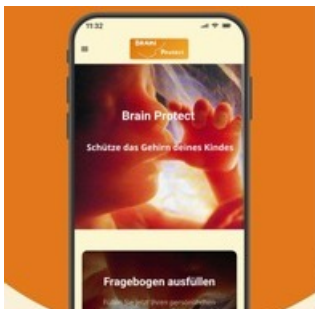
Links:

- Jensen A, Jensen U. Brain Protect - Schütze das Gehirn Deines Kindes. Smartphone App. <http://brain-protect.de>
- Jensen A. Cerebral palsy - brain repair with stem cells. J Perinat Med. 2022 Dec 12. doi: 10.1515/jpm-2022-0505. Epub ahead of print. PMID: 36503655. <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/jpm-2022-0505/html>
- Jensen A, Hamelmann E. First Autologous Cord Blood Therapy for Pediatric Ischemic Stroke and Cerebral Palsy Caused by Cephalic Molding during Birth: Individual Treatment with Mononuclear Cells", Case Reports in Transplantation, vol. 2016, Article ID 1717426, 9 pages, 2016.
- Jensen A, Neuhäuser G. Association of weight-length ratio at birth with psychomotor trajectories among preschool-aged children. AJOG Glob Rep. 2022 Oct 2;2(4):100115. doi: 10.1016/j.xagr.2022.100115. PMID: 36275404; PMCID: PMC9579794.

Pressekontakt:

Brain-IT Technologies UG (haftungsbeschränkt)
Prof. Dr. med. Arne Jensen, MD, MBA
Ruhr-University Bochum
Campus Klinik Gynäkologie
Universitätsstr. 136
44799 Bochum, Germany
Tel.: +49 234 588 196-0
Fax.: +49 234 588 196-19
Email: arne.jensen@rub.de

Medieninhalte



Smartphone-App zur Vorhersage von Hirnschäden bei Neugeborenen sowie des IQ und der neurologischen Befunde im Vorschulalter <http://brain-protect.de> / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/148654 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100079284/100922697> abgerufen werden.